

Lissabon und Alentejo 2024

Quirliges Lissabon, einsame Weiten des Alentejo

Geführte Gruppentour von
Rotalis Reisen GmbH



220025

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 41 bis 52 km, d. 48 km

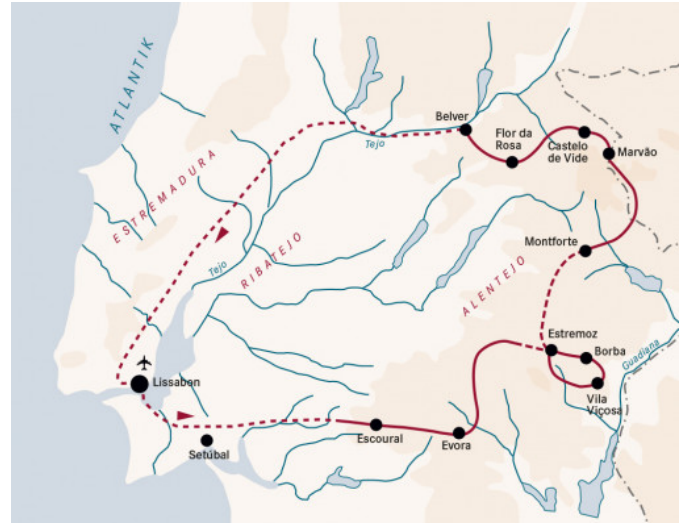
Teilnehmerzahl: 8 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 20.04.2024, 14.09.2024, 21.09.2024

und 28.09.2024



Quirliges Lissabon, einsame Weiten des Alentejo. Ein geführter Radurlaub in einem Land großer Kultur, kombiniert mit historischen Pousadas.

Das sagen unsere Gäste: Uns werden die endlosen, bunten Blumenwiesen, die herrlichen Pousadas und die freundlichen Portugiesen noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Auch die beiden Reiseleiter haben wieder alles gegeben, um diese Reise zu einem Highlight zu machen.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 16 Gäste

Reiseverlauf

1.Tag Samstag

Das ausgezeichnet im Stadtzentrum Lissabons gelegene, komfortable **Hotel Altis Avenida****** erwartet Sie ab 14 Uhr. Um 17 Uhr zeigen wir Ihnen unter fachkundiger Führung die wesentlichen Teile des historischen Lissabon. Wir spazieren über den Rossio und schlendern durch die pittoresken Stadtviertel Chiado und Bairro Alto. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

2.Tag Sonntag: Lissabon - Évora (46 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das erwachende Lissabon mit einem Bus, der uns in ein kleines alentejanisches Dorf bringt, wo unsere Radetappe beginnt. Nach Anpassung der Räder führt unsere Strecke auf kleinen Straßen nach Escoural, wo wir eine Mittagsrast einlegen. Ausgedehnte Korkeichenwälder säumen die Nachmittagsstrecke nach Évora. Die Gemäuer dieses Städtchens, das 1986 zum Weltkulturerbe ernannt wurde, stammen aus der Römerzeit, dem Mittelalter und dem 17. Jahrhundert. Wir übernachten im Hotel **Hotel M´AR de AR Aqueduto******, einem luxuriös renovierten und charmanten ehemaligen Stadtpalast (Schwimmbad). Gemeinsames Abendessen.

3.Tag Montag: Évora - Estremoz (51 km)

Morgens radeln wir auf kleinen Wegen zwischen von Korkeichen bewachsenen Weiden, Weizenfeldern, Reben und kleinen Eukalyptuswäldern. Immer wieder finden sich Zeugnisse von Megalithkulturen aus längst vergessenen Zeiten. Wir passieren kleine Dörfer mit ihren typischen weißen Häusern, deren Tür- und Fensterrahmen häufig in gelber oder blauer Farbe eingerahmt sind. Schon von weitem erblicken wir die auf einem Bergrücken liegende Burganlage von Évoramonte. Die letzten Kilometer zu unserem heutigen Etappenziel Estremoz legen wir per Bus zurück, um eine stärker befahrene Straße zu meiden. Wir nächtigen in der **Pousada da Raihna Santa Isabel** (Doppelübernachtung /Schwimmbad) mitten in der historischen Altstadt. Es lohnt ein Spaziergang durch das Zentrum, in dem alles aus Marmor zu sein scheint. Den Radtag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen



ausklingen.

4.Tag Dienstag: Estremoz - Vila Viçosa - Estremoz (52 km)

Unsere morgendliche Strecke führt auf kleinen Sträßchen durch eine fruchtbare Landschaft, in der vor allem Wein angebaut wird. Die alentejanischen Weine sind mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Neben dem Weinbau ist die Region zwischen Estremoz und Vila Viçosa für seine Marmorbrüche bekannt. In vielen Dörfern und Städten scheint alles aus Marmor zu sein. In Vila Viçosa machen wir Halt für eine Besichtigung der Altstadt, bevor wir uns auf den Rückweg nach Estremoz machen, wo uns wieder unsere Pousada erwartet. Heute essen wir in einem bei Einheimischen beliebten Lokal.

5.Tag Mittwoch: Estremoz - Marvão (48 km)

Ein Bus bringt uns am Vormittag in knapp einstündiger Fahrt Richtung Serra de São Mamede. Das Mittelgebirge grenzt an die spanische Extremadura und ist landschaftlich besonders reizvoll. Der ca. 30.000 Hektar große Naturpark Parque Natural da São Mamede schützt die reichhaltige Flora und Fauna der Region. Mit etwas Glück sehen wir auch die hier heimischen Gänsegeier. Schon von weitem sehen wir unser heutiges Etappenziel Marvão. Das auf einem Bergrücken liegende Dorf galt als uneinnehmbare Grenzfestung. Der Blick von den mittelalterlichen Stadtmauern bis weit in die spanische Extremadura ist atemberaubend. Wir nächtigen in der aus typischen Dorfhäusern bestehenden **Pousada de Santa Maria**, wo wir gemeinsam zu Abend essen.

6.Tag Donnerstag: Marvão - Flor da Rosa (47 km)

Nach einem Rundgang durch das malerische Marvão und dessen Kastell geht es in zügiger Fahrt nach Castelo de Vide, einen an den Hang gebauten mittelalterlichen Ort mit blumenreichen Gassen, die den Burgberg hinaufführen. Wir besichtigen die Altstadt und die Judaria, in der sich viele Flüchtlinge nach der spanischen Inquisition niederließen. Weiter geht es die Ausläufer der Serra de São Mamede hinunter bis auf ein von Korkeichen und Viehzucht geprägtes Plateau nach Crato. Hier empfängt uns am späten Nachmittag die **Pousada de Flor da Rosa**, ein aufwendiger, moderner Bau, der gekonnt in die Ruine eines ehemaligen Malteserklosters aus dem 14. Jahrhundert eingefügt wurde (Schwimmbad). Im Restaurant der Pousada lassen wir den Tag ausklingen (Reisetermin 1: Bustransfer nach Lissabon und Doppelübernachtung im **Hotel Altis Avenida******).

7.Tag Freitag: Flor da Rosa - Lissabon (41 km)

Flor da Rosa verlassen wir über einsame Straßen nach Norden und durchqueren dabei hin und wieder Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben ist. In diesem Landstrich kann man noch Kleinbauern auf ihren Eseln begegnen. Am frühen Nachmittag erreichen wir nach einer Radpartie über leicht welliges, durch gelegentliche Eukalyptuswälder aufgelockertes Terrain den Tejo. Hier windet er sich zwischen grünen Steilufern und durch ein enges Flussbett. Ein



Bus bringt uns in knapp zweistündiger Fahrt zurück in die portugiesische Hauptstadt, in der uns wieder das **Hotel Altis Avenida****** empfängt. Bei einem gemeinsamen Abschlussdiner lassen wir die Reise ausklingen. (Reisetermin 1: Fahrt per Zug nach Cascais und Radtour entlang der Atlantikküste sowie im Hinterland von Cascais).

8.Tag Samstag: Lissabon

Ein letztes Mal genießen wir das besonders reichhaltige Frühstück unseres Hotels, bevor wir die Heimreise antreten. Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse verkehren in regelmäßigen Abständen zum Flughafen von Lissabon.

ZUSATZLEISTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.

Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

Anreise & Einreisebestimmungen

FLUG: Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug in **Lissabon** spätestens um 15 Uhr landen. Vom Flughafen Lissabon fahren Sie am besten mit dem Taxi (Kosten ca. 20 €, am Wochenende und nachts Zuschlag von 20%) oder per Flughafenshuttle Bus (Linie 744 in Richtung Moscavide ca. 4,00 €) ins Hotel. Dieser verkehrt alle 20 Minuten vom Flughafen ins Zentrum. Von der Haltestelle Restauradores sind Sie in 2 Minuten zu Fuß im Hotel. Eine weitere Möglichkeit ist die gute U-Bahn Verbindung vom Flughafen ins Stadtzentrum. (U1 Richtung Cais Sodré, 7 Zwischenstopps bis Station Restauradores) Von dort sind Sie in wenigen Schritten im Starthotel. Der Rückflug kann flexibel geplant werden.

BAHN: Die Anreise mit dem Zug ist sehr zeitaufwendig und daher nur absoluten Bahnfans zu empfehlen.

PKW: Die Anreise mit dem Auto (München-Lissabon knapp 2500 km) ist nur dann zu empfehlen, wenn Sie ihren Urlaub verlängern, um Portugal noch auf eigene Faust zu erkunden.

Wichtig: Bevor Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Einreise- und Impfbestimmungen:



EU und Schweizer Bürger können innerhalb der Europäischen Union mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass reisen. Auch wenn Grenzkontrollen selten geworden sind, sind Sie verpflichtet, immer einen Lichtbildausweis griffbereit zu haben.

Hinweis Impfungen Allgemein:

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise (unabhängig ob innerhalb oder außerhalb Europas) überprüft und vervollständigt werden (siehe www.rki.de). Dazu gehören die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Hepatitis B, ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) Influenza und Pneumokokken. Teilweise gibt es für einzelne Zielgebiete weitere Impfeempfehlungen der verschiedenen Landesbehörden, wie z. B. dem Auswärtigen Amt in Deutschland oder dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres in Österreich. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf www.auswaertiges-amt.de oder www.bmeia.gv.at.

Weitere wichtige Informationen zu den Einreise- und Impfbestimmungen erhalten Sie auf Seite 159 unseres Katalogs oder unter diesem LINK.

(Alle Angaben und Preise ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten. Erkenntnisstand: Oktober 2023)

Hotel & Restaurants

Durchwegs sehr gute Hotels. Die Pousadas de Portugal unterliegen keiner Sterne Zertifizierung, entsprechen jedoch meist der 4-5 Sternekategorie (eine Doppelübernachtung). Im Alentejo werden meist regionale und traditionelle Gerichte serviert.

Hotel Altis Avenida***, Lissabon**

Das Altis Avenida bietet eine luxuriöse Unterkunft im Herzen von Lissabon. Es liegt zudem sehr zentral. Sie wohnen in einem historischen Gebäude, das traditionelle portugiesische Architektur mit Art déco Design verbindet.

Hotel M´AR De AR Aqueduto***, Évora**

Dieses in einem Palast aus dem 16. Jahrhundert gelegene 5-Sterne-Boutiquehotel verfügt über eine schöne Kapelle und Gewölbedecken. Mit Blick auf die Aquädukte von Évora erwartet Sie dieses Hotel, das einen umfangreichen Wellnessbereich mit Außenpool (saisonal geöffnet) bietet. Eine kreative Mischung aus mediterranen Spezialitäten und der Küche aus dem Alentejo wird im Restaurant Degust´AR serviert. Das M´AR De AR Aqueduto Hotel bietet auch eine Bar mit Weinkeller.

Pousada da Raihna Santa Isabel, Estremoz



Die Pousada ist aus einem Schloss aus dem Mittelalter hervorgegangen, das der damalige König Dinis I. für seine Frau Elisabeth errichten ließ. Der kleine Hotelgarten samt Schwimmbad lädt zum Verweilen ein.

Pousada de Marvão - Santa Maria

Mit 2 kleinen, traditionell weiß getünchten Häusern begrüßt Sie in Marvão diese reizvolle Pousada. Freuen Sie sich auf die atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Berge vom Restaurant aus. Alle Zimmer sind mit Holzmöbeln eingerichtet. Authentische portugiesische Küche serviert Ihnen das Panoramarestaurant.

Pousada do Crato - Flor da Rosa

Die Pousada Mosteiro do Crato empfängt Sie in einem ehemaligen Kloster aus dem 14. Jahrhundert, die als Burg und Schloss diente und Sie nun als modernes Hotel begrüßt. Freuen Sie sich außerdem auf einen Außenpool (saisonal geöffnet) mit Sonnterrasse. Genießen Sie regionale portugiesische Küche im Restaurant.



Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche Stadtführung in Lissabon
- Wein bei einem Abendessen inkludiert

Zusatzkosten

- Einzelzimmerzuschlag 669 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.449,- €** (EZ ab 3.118,- €)

Samstag: 20.04.2024, 14.09.2024, 21.09.2024 und
28.09.2024

